

Begleitungskonzept zur Durchführung der Sitzungen zum persönlichen Entwicklungsprozess der angehenden betrieblichen Mentoren/Mentorinnen gemäss PO Ziff. 3.31 b und Wegleitung Seite 4/14, Ziffer 3.3

Beurteilungskriterien:

vollständig	(alle Aspekte sind im Konzept abgedeckt)
klar	(verständlich formuliert)
schlüssig & nachvollziehbar	(Die einzelnen Aspekte des Begleitungskonzepts sind in sich logisch und beziehen sich aufeinander)

Inhalte:

Motivation der Begleitungsperson

Die Motivation der Begleitungsperson zur Durchführung der Sitzungen ist vollständig, klar, schlüssig und nachvollziehbar ausformuliert.

Entwicklung zur anerkannten Begleitungsperson inkl. Rollenbewusstsein

Die Rollendifferenzierung zwischen den Rollen des/der betrieblichen Mentors/-in (Coachs/Trainer/-in/Berater/-in) vs. anerkannte Begleitungsperson ist vollständig, klar, schlüssig und nachvollziehbar ausformuliert.

Prozessbegleitung

Die Prozessbegleitung für Einzelpersonen und/oder Gruppen ist vollständig, klar, schlüssig und nachvollziehbar ausformuliert. Es ist ersichtlich, mit welcher Haltung und mit welchen möglichen Tools die Begleitungsperson betriebliche Mentorinnen und Mentoren in Ausbildung begleitet.

Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung bezüglich der Durchführung der Sitzungen für Einzelpersonen und/oder Gruppen ist vollständig, klar, schlüssig und nachvollziehbar ausformuliert.

Formale Kriterien

Das Begleitungskonzept zur Durchführung der Sitzungen entspricht den folgenden formalen Kriterien:

Umfang: 8-10 Seiten

Schriftart: Arial 11 Punkt Fliesstext oder Calibri 12 Punkt Fliesstext

Damit das Begleitungskonzept angenommen wird, müssen **alle Kriterien erfüllt sein.**